



# Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
JOHANNES-KIRCHE SAHLENBURG

Nr. 173    September, Oktober, November 2018



„Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deine Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.“

So beschreibt Rainer Maria Rilke in seinem Gedicht „Herbsttag“ die Tage zwischen Sommer und Herbst. Ein großer, ein gewaltiger Sommer liegt hinter uns. Doch wir bemerken bereits die kürzer werdenden Tage. Der Herbst liegt vor uns.

Die jahreszeitlichen Übergänge finden sich im Kirchenjahr wieder. Wenn man sich das Kirchenjahr vorstellt wie eine Uhr, dann liegt unten auf der Sechs das Johannisfest: Wenn die Sonne nach den längsten Tagen des Jahres wieder zu sinken beginnt, wird Johannes der Täufer geboren (24.6.). Er sagt über Jesus: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen (Joh 3,30). Mit seinem Leben weist er auf Christus hin. Und für uns bedeutet das: Christus muss in uns größer werden. Seine Geburt feiern wir, auf der Kirchenjahres-Uhr dem Johannistag gegenüber auf der Zwölf gelegen, wenn die Sonne nach den längsten Nächten des Jahres wieder zu steigen beginnt: „Im Dunkel unse-

rer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt, das nie mehr verlischt“ (Taizé).

Die Drei und die Neun auf der Kirchenjahres-Uhr markieren die Tag- und nachtgleichen. Nahe der Drei liegt das Osterfest, in der Nähe der Neun der Michaelstag (29.9.). Bevor ab Oktober die nördliche Hemisphäre sich langsam in Finsternis zu hüllen beginnt, nehmen wir am Tag des Erzengels Michael und aller Engel die Gewissheit ins Herz: Die Mächte der Finsternis sind auch dann, wenn sie Raum greifen, nur ein „fliehender Schatten“ (Karl Barth). Ihnen auf den Fersen sind streitbare Engel, die der Dunkelheit nicht das Feld überlassen. - Das Osterfest schließlich markiert den Sieg des Lebens über den Tod.

Auch das Kirchenjahr teilt sich also in eine dunkle (von Oktober bis Ostern) und eine helle Hälfte - von Ostern bis Oktober. Und es sagt uns an den Wendepunkten: In beiden sind wir begleitet von der göttlichen Verheißung!

Die helle Jahreshälfte führt uns nach außen und zu den anderen. Wir nehmen unsere Umgebung wahr. Wir hei-

ßen Besucher willkommen. Wir freuen uns mit ihnen an der Schönheit des Lebens.

Die dunkle Jahreshälfte, die nun vor uns liegt, führt uns hingegen nach innen. Wir suchen den Schutz unserer Häuser: „Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr“, fährt Rilke in seinem Gedicht fort. Wir zünden Kerzen an, wir suchen Trost in dunklen Erinnerungen, wir fragen nach dem, was unser Leben trägt. Wir zehren von den Vorratskammern der Seele. In unseren Gemeinden kann das auch heißen: Wir wenden uns wieder stärker einander zu. Die Gäste werden

abreisen und die Gärten irgendwann winterklar sein. „Wer jetzt allein ist, der wird es lange bleiben“, sagt Rilke. Wir wissen um die Gefährdungen unseres Selbst und können deshalb mit anderen mitfühlen. Wer jetzt allein ist, der muss es nicht bleiben!

Wie ein Unterfaden der Kommunikation läuft parallel zum Jahreskalender das Kirchenjahr mit. Es bietet uns, gleichsam therapeutisch, heilende Erfahrungen an. Wir dürfen zugreifen.

Pastorin Manuela Heise



Türgriff am Dom zu Ribe, Foto: privat

# Gottesdienste

|            |            |                  |   |
|------------|------------|------------------|---|
| So. 02.09. | Sahlenburg | <b>15.00 Uhr</b> | <b>Einführungsgottesdienst Pastorin M. Heise</b><br>Sup. Meyer-Möllmann               |
| So. 09.09. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation<br><b>Bettina Breden</b>                       |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation<br><b>Achim Wolff</b>                         |
| So. 16.09. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst am 16. So. n. Trinitatis   |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst am 16. So. n. Trinitatis<br><b>Lektoren</b>                              |
| So. 23.09. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst am 17. So. n. Trinitatis   |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst am 17. So. n. Trinitatis<br><b>Siegfried Bochow</b>                      |
| So. 30.09. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst am 18. So. n. Trinitatis   |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst am 18. So. n. Trinitatis<br><b>Enno Junge</b>                            |
| So. 07.10. | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Abschluss Kinderbibelwoche mit AM<br><b>Manuela Heise, Silke Marx, Team, Gitarren</b> |
| So. 14.10. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst am 20. So. n. Trinitatis   |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst am 20. So. n. Trinitatis<br><b>Manuela Heise m. Gem. Chor Oxstedt</b>    |
|            | Altenwalde | <b>17.00 Uhr</b> | <b>Jubiläumskonzert des Gem. Chors Oxstedt und Jagdhornbläserchor Cuxhaven</b>        |
| Sa. 20.10. | Altenwalde | <b>17.00 Uhr</b> | <b>Konzert mit Canto Alegre</b>   |
| So. 21.10. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Einführung der neuen Konfirmanden<br><b>Manuela Heise</b>                             |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Einführung der neuen Konfirmanden<br><b>Achim Wolff und Silke Marx</b>                |
| So. 28.10. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst am 22. So. n. Trinitatis   |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst am 22. So. n. Trinitatis<br><b>Manuela Heise</b>                         |
| Mi. 31.10. | Sahlenburg | 09.30 Uhr        | Gottesdienst zum Reformationstag  |
|            | Altenwalde | 11.00 Uhr        | Gottesdienst zum Reformationstag<br><b>Achim Wolff</b>                                |

Änderungen der Gottesdienstplanung entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

|           |                          |                        |   |
|-----------|--------------------------|------------------------|---|
| So.04.11. | Sahlenburg<br>Altenwalde | 09.30 Uhr<br>11.00 Uhr | Gottesdienst am 23. So. n. Trinitatis m. AM<br>Gottesdienst am 23. So. n. Trinitatis m. AM<br><b>Manuela Heise</b>    |
| So.11.11. | Sahlenburg<br>Altenwalde | 09.30 Uhr<br>11.00 Uhr | Gottesdienst am Drittletzten So. im Kirchenjahr<br>Gottesdienst am Drittletzten So. im Kirchenjahr<br><b>Lektoren</b> |
| So.18.11. | Sahlenburg               | 09.30 Uhr              | Gottesdienst zum Volkstrauertag<br><b>Manuela Heise</b>   |
|           | Altenwalde               | 11.00 Uhr              | Gottesdienst zum Volkstrauertag<br><b>Achim Wolff mit Posaunenchor</b>  |
|           |                          | anschließend           | Andacht Mahnmal Altenwalde  |
|           |                          | 12.30 Uhr              | Andacht Mahnmal Holte-Spangen   |
|           |                          | 14.00 Uhr              | Andacht Mahnmal Franzenburg   |
|           |                          | 14.30 Uhr              | Andacht Mahnmal Gudendorf   |
|           |                          | 15.00 Uhr              | Andacht Mahnmal Oxstedt   |
|           |                          | 15.30 Uhr              | Andacht Mahnmal Berensch<br><b>Achim Wolff mit Posaunenchor</b>   |
| Mi.21.11. | Franzenburg              | 15.00 Uhr              | Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit AM<br><b>Achim Wolff</b>  |
|           | Altenwalde               | 19.00 Uhr              | Segensgottesdienst zu Buß- und Bettag<br><b>Achim Wolff mit Lektoren</b>  |
| So.25.11. | Sahlenburg               | 09.30 Uhr              | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. AM   |
|           | Altenwalde               | 11.00 Uhr              | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. AM   |
|           | Oxstedt                  | 15.00 Uhr              | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. AM<br><b>Manuela Heise + Achim Wolff, Flöten</b>                                 |
|           | Altenwalde               | <b>17.00 Uhr</b>       | <b>Konzert der Kantorei</b>   |
| So.02.12. | Sahlenburg               | 09.30 Uhr              | Gottesdienst am 1. Advent<br><b>Manuela Heise</b>   |
|           | Altenwalde               | 11.00 Uhr              | Familiengottesdienst am 1. Advent<br><b>Silke Marx, KiTa-Team und Flöten</b>  |
|           |                          | anschließend           | <b>Eröffnung des Advent-Cafés</b><br><b>Achim Wolff und Posaunenchor</b>  |

# Vorstellung Pastorin Heise

Als Kind nahm mein Vater mich manchmal mit zur Arbeit. Er war Ingenieur beim Strom- und Hafengebäudebau (heute: Port Authority) in Hamburg und in den Jahren nach 1962 im Deichbau tätig. So gibt es Bilder von mir, auf denen ich schon als Zweijährige mit auf Deichschau war und mit der für Kinder typischen Mischung aus völliger Selbstverständlichkeit und Staunen das Geschehen um mich herum aufnahm.

Im Wesentlichen ging alles gut. Manchmal landete zwar die ganze Herrlichkeit einer eiskalten Apfelschorle wieder bei Alma Hoppe in Finkenwerder auf dem Tresen, in späteren Jahren aber wurde das Töchterchen auch von den Kollegen freundlich beschäftigt, damit man selber weiterarbeiten konnte. Ich durfte zeichnen, Zahlenkolonnen auf einer kleinen Rechenmaschine zusammenzählen (wenn ich mich bei der 777. Zahl vertippt hatte, störte es niemanden, wenn ich noch mal ganz in Ruhe von vorne anfang,) und hin und wieder auch eine Frage stellen oder einen kleinen Erfolg vorweisen.

Den Hamburger Hafen lernte ich von der Barkasse aus kennen, ich konnte auf Peilschiffen mitfahren und die



Arbeit von Saugbaggern aus nächster Nähe verfolgen. Später habe ich mir dann als Studentin mein Geld mit dem Auswerten von Peilplänen, dem Eingeben von Messdaten und vielen anderen Arbeiten verdient, innerfamiliär bereits in der dritten Generation, denn auch mein Großvater hatte schon beim Strom- und Hafengebäudebau gearbeitet. Ich bin in Hamburg geboren und mit dem Wasser großgeworden. Zwar gab es in dem hübschen Dorf südlich von Hamburg, in dem ich zusammen mit

meinem jüngeren Bruder aufgewachsen bin, nur einen Mühlenbach (, in dem man allerdings sehr gut Neunaugen beobachten konnte,) und in meiner Schulstadt Winsen nur die Luhe, aber die Elbe war nicht viel mehr als einen Apfelwurf weit entfernt. Wir bauten unter der freundlichen

Aufsicht unseres Vaters mit Hammer und Nagel Schiffe aus Holzresten („Die besten Schläge gehen immer auf den Daumen“), fuhren an die Elbe, ließen sie schwimmen und winkten dabei den Binnenschiffern zu. Das Tidedesgeschehen konnte ich nicht nur mit eigenen Augen sehen, sondern auch mithilfe von Zeichnungen und Karten nachvollziehen und verstehen. Deichformen, Nipp- und Springtiden und natürlich Sturmfluten faszinierten mich.

Sicher hätte mein Vater sich gefreut, wenn ich irgendwo in seinem Arbeitsbereich in seine Fußstapfen getreten wäre. Aber beginnend etwa mit dem Ende der Grundschulzeit begann ich mehr und mehr, über die Macht hinter allen Mächten nachzudenken.

Obwohl meine Eltern nun alles andere als kirchlich waren, bin ich doch in einer vollkommen selbstverständlichen religiösen Welt großgeworden.

Unsere Mutter sprach mit uns Kindern das Abendgebet, meine Marienkäfer-Spieluhr enthielt das Wiegenlied von Brahms, die Zeile „Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt“, wiegte mich in den Schlaf und in der Grundschule begann jeder Morgen zu Beginn der ersten Stunde mit dem Vaterunser (!).

Die wesentlichen Grundlagen der lutherischen Theologie lernte ich bereits durch den Sprücheschatz meiner Mutter kennen („Da wollen wir dann noch mal Gnade vor Recht ergehen lassen“). Nach einer frühkritischen Phase („Wenn die Astronauten Gott nicht gesehen haben, dann kann es ihn auch nicht geben“) begann ich als Konfirmandin, gerne in den Gottesdienst zu gehen. Zwar waren die Predigten lang und kompliziert, aber ich setzte mich jedes Mal dem Christus am Kreuz gegenüber, der so freundlich schaute und einen überall sah, und ich kam, um am Ende diesen wundervollen Segen wieder und wieder zu hören. Mit 13 Jahren wusste ich, dass ich einmal Theologie studieren wollte.

Mein Weg führte mich von Hamburg nach Buenos Aires und wieder zurück, ins Vikariat nach Bad Pyrmont und in meine ersten beiden Gemeinden südlich von Hamburg und östlich von Lü-

# Vorstellung Pastorin Heise

neburg. In den letzten acht Jahren war ich im Bereich Schule unterwegs, habe im Gymnasium Bremervörde unterrichtet und Religionsteams in Schulen im Land Hadeln beraten. Jedes Mal, wenn ich von Stade aus die Oste überfuhr und den weiten Himmel vor mir sah, war ich im Innersten angerührt - von der Weite, der gewissen Sprödeheit der Landschaft, dem Ausgeliefertsein, der Tapferkeit der Menschen vor den Gewalten der Natur und dem Gefühl, das nichts mehr dazwischen ist, weil hier der Mensch allein vor Gott steht.

Dass ich jetzt in Cuxhaven in den Gemeinden Sahlenburg und Altenwalde Pastorin sein darf, das ist für mich einfach ein Geschenk!

Süßliche Frömmigkeit ist mir nicht in die Wiege gelegt worden, und ich vermute, dass ich sie hier auch vergeblich suchen würde. Aber eine große Ehrfurcht vor der Schöpfungsmacht Gottes und eine ebenso tiefe Liebe zu Christus, den ich als einen sanftmütigen Kapitän meines Lebensschiffes kennengelernt habe, erfüllen mein Herz. Die Welt nicht nur wahrnehmen und erforschen, sondern deuten und verstehen im Sinne von tiefer Erkennen oder Schauen: Das halte ich für wichtig, damit wir in der Mühsal des Alltags nicht vergessen, an welcher

größeren Kathedrale wir mitbauen. Die Gegenwart Gottes in ungewöhnlichen Worten und Bildern suchen und beschreiben, das legt sich mir durch die Landschaft nahe, und das kann ich mir als eine ganz eigene Stimme des Nordens vorstellen. Mit den Menschen, die da sind, schauen, was geht - in der Gemeinde und damit an dem Ort, der gegeben ist. Ich denke, so schlicht ließe sich die Aufgabe beschreiben, die vor uns liegt. Denn Sie wollen natürlich erst einmal schauen, was das für eine ist, die da nun gekommen ist. Und ich bin der Überzeugung, dass wir Ziele nicht verfolgen sollten, indem einer alleine sagt, wo's langgeht, sondern diese am besten über Wege erreicht werden können, die wir gemeinsam gehen. Wer da wie geht und welche Wege genau wir wählen, das wird sich (und das werden Sie mir) dann schon zeigen.

Zusammen mit meinem Mann Ekkehard Heise, der ebenfalls Pastor ist und bis zu seinem Ruhestand für die nächsten fünfzehn Monate eine Vertretung in Hechthausen übernimmt, aber mit mir von Stade nach Sahlenburg gezogen ist, freue ich mich auf die Gemeinde und darauf, Sie kennenzulernen!

*Ihre Pastorin Manuela Heise*



**Sonntag, 2. September 2018 um 15.00 Uhr**  
**Einführungsgottesdienst**  
**für Pastorin Heise**  
**in der Johanneskirche Sahlenburg**  
**durch Superintendent Jörg Meyer-Möllmann**  
**anschließend Empfang**

## Informationen aus AMBO

### **Es ist wieder Frieden in Äthiopien.**

Nach über drei Jahren Aufstand und 20 Jahren Kriegszustand hat der neue Ministerpräsident Abiy Ahmed den Frieden im eigenen Land und mit Eritrea eingeleitet.

**Neue Bibelschule:** Die neue Synode hat ihre Vision einer bezirkseigenen Bibelschule in Angriff genommen: Die erste Klasse für Pastoren und Evangelisten ist zustande gekommen

**Kindergarten und Grundschule:** Dieses neue Konzept mit Grundschule im Aufbau, welches wir seit 2017 finanziell unterstützen, wird ab September zwei Grundschuljahrgänge haben. Im August laufen die Vorbereitungen. Man benötigt einen zusätzlichen Raum, Einrichtung und Materialien für den Unterricht der neuen Erstklässler. Anfang September beginnt das neue Kindergarten-Grundschuljahr.



links: Pastor Teresa Fufa, Präsident der neuen Synode, zu der Ambo gehört  
rechts: Pastor Teresa Akuma, Superintendent (coordinator) des Kirchenkreises Ambo  
mittig: Bruder und Schwester von Pastor Akuma  
ganz links: Holzstämme, die seit 2013 darauf warten, zu Akumas Küche verbaut zu werden.

## Frauengesprächskreis

jeden ersten Mittwoch im Monat

15.30 Uhr

(im Oktober abweichend am 10. 10.)

Ltg, Schw. Gabriele Wagner,

Tel.:04721-6985127

## Nachmittag für Ältere

jeden 3. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr

Gundula Finck Tel.: 04721-4247050

## Klettern für Jedermann

Donnerstag

16.00 - 18.00 Uhr

Freitag

16.00 - 18.00 Uhr

Andreas Rüsck, Tel.: 0174-1700548,

E-Mail kirche@klettern-cuxhaven.de

## Pfadfindergruppe für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Freitag

18.00 - 19.30 Uhr

nicht in den Ferien

Stammesleitung Lukas Kehlert, Gruppenleiter: Dennis Rauh

Tel.: 0151 72609439, E-Mail denniscux3@gmail.com

## Kultur und Begegnung



## Familienfest in Altenwalde

**Samstag 15.9. ab 14:00 Uhr**

**Bürgerpark Altenwalde**

**Musik und Tanz** auf zwei Bühnen, **Hüpfburg, Kistenklettern,**

**Kaffee und Kuchen, internationales Salatbuffet,**

**alkoholfreie Cocktails, OHA Kochgruppe u.v.a.**

# Der Nachmittag für Ältere

**Mittwoch, 19. September 2018, 15:00 Uhr**

mit Pastorin Heise

**Mittwoch, 17. Oktober 2018, 15.00 Uhr**

„Meine Arbeit als Schulpastorin“

Referentin: Pastorin Bettina Breden

**Mittwoch, 21. November 2018, 15:00 Uhr**

„Nationalpark Berchtesgaden“

Referent: Kurt Eisermann

**Danke!**



**Dorffest am 23. und 24. Juni 2018**

Herzlichen Dank an alle KuchenbäckerInnen und die fleißigen Helfer!

Über alle Besucher haben wir uns sehr gefreut!

Der Erlös betrug **742,37 €**

**Advent ist im Dezember..**



..aber Weihnachten kommt bestimmt!

Deshalb suchen wir wieder Spender für

**2 Weihnachtsbäume, etwa 3,5 - 4 m hoch**

für den Kirchenraum und das Außengelände.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro!

# Aus unserer Gemeinde



## Taufen:

Niklas Janssen, Lerchenweg 41  
Lea Küver, Spanger Straße 19  
Kerstin Landgraf, Wacholderweg 9



## Bestattungen:

Hannelore Köhn, Nordheimstr. 70, 93 Jahre  
Liesbeth Riek, Hannoversche Str. 6, 87 Jahre  
Irmgard Siewert, Hannoversche Str. 28, 95 Jahre  
Ludwig Stumpf, Sahlenburger Chaussee 14a, 71 Jahre

## Kinderbibelwoche

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Termin:</b>       | <b>02. bis 05. Oktober 2018</b>             |
| <b>Zeit:</b>         | vormittags von 9.00 – 12.00 Uhr             |
| <b>Teilnehmende:</b> | Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren           |
| <b>Ort:</b>          | Gemeindehaus Altenwalde, Hauptstraße 81     |
| <b>Leitung:</b>      | Diakonin Silke Marx mit ehrenamtlichem Team |
| <b>Veranstalter:</b> | Kirchengemeinde Altenwalde und Sahlenburg   |

Auch am Mittwoch, dem 03. Oktober 2018 werden wir uns treffen.

**Der Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, 07. Oktober 2018 um 11.00 Uhr als Familiengottesdienst in der Kreuzkirche Altenwalde stattfinden.**

Im Anschluss treffen wir uns zum Hotdog-Essen im Gemeindehaus

Es freut sich das KiBiWo - Team



# Ein Gottesdienst unter -fast- freiem Himmel



Zusammen mit Pastor Stolz gestaltete der Kirchenvorstand am 12. August den diesjährigen Wattgottesdienst unter dem Motto „Schöpferische Schöpfungsgeschöpfe“ und dem Vordach des WattBZ.

Die Atmosphäre inmitten der Elemente wurde von zahlreichen Gottesdienstbesuchern genossen. Nicht nur Gemeindemitglieder, sondern auch Sahlenburg-Gäste, feierten den außergewöhnlichen Gottesdienst mit viel Gesang und Texten zum Nach- und Weiterdenken.

Der Wattgottesdienst ist anders. Er lebt von Spontanität und Improvisa-

tion. So wird die Gitarre zur Kirchenglocke und der Boden zur Kirchenbank. Wenn dann noch, wie in diesem Jahr, das Wetter mitspielt, wundert es nicht, dass die Begeisterung der Teilnehmer nach dem Gottesdienst groß war. Auf den Heimweg nahmen diese, außer vielen Eindrücken und Freude im Herzen, auch noch einen Keks in Fischform mit.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Stolz und dem WattBZ für die Unterstützung bei der Gestaltung dieses ganz besonderen Gottesdienstes.

Antje Nonnast

# Unsere Mitarbeiter Ihre Ansprechpartner

## **Pastor:**

Vakanzvertretung: Enno Junge

## **Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Vakanzvertretung: Enno Junge

## **2.Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**

Sven Rosenberg ☎ 04721/28394

## **Kirchenbüro:**

Hans-Wilhelm Schüring ☎ 04721/201201

E-Mail: [KG.Sahlenburg@evlka.de](mailto:KG.Sahlenburg@evlka.de)

## **Öffnungszeiten:**

Mittwoch

9.00 bis 11.00 Uhr

## **Küster:**

Heiko Bonkowski ☎ 0151/19613343

## **Organistin:**

Edith Tecklenburg ☎ 04721/21588

## **Internet:**

[www.kirche-sahlenburg.org](http://www.kirche-sahlenburg.org)

## **Klettern:**

[www.klettern-cuxhaven.de](http://www.klettern-cuxhaven.de)

E-Mail: [kirche@klettern-cuxhaven.de](mailto:kirche@klettern-cuxhaven.de)

## **Die Schöpfung bewahren**

[www.forum.kirche-sahlenburg.org](http://www.forum.kirche-sahlenburg.org)

\*) Nach der Wahl liegen noch nicht alle aktuellen Kontaktdaten vor.

Bitte schauen Sie auch auf die Internetseite

## **Herausgeber:**

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Johannes-Kirche Sahlenburg

## **Verantwortlich:**

Ilona Schüring

Am Flockengrund 20

27476 Cuxhaven-Sahlenburg

Tel.: 04721/29573, E-Mail [i.schuering@hawilos.de](mailto:i.schuering@hawilos.de)

Der Gemeindebrief ist kostenlos. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Unsere Kontonummer für freiwillige Spenden

Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser,

Verwendungszweck Kirchengemeinde Sahlenburg

Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN DE32 2415 0001 0000 108902

Der nächste Gemeindebrief erscheint vor dem 1. Advent

Redaktionsschluss ist der 15.November 2018